

Heimspiel-Hoffnung: Schafft Magdeburg den ersten Sieg gegen Fürth?

FCM-Trainer Titz fordert gegen Fürth den ersten Heimsieg. Schlüsselspieler Mathisen fehlt. Spannende Begegnung am Sonntag!

Der 1. FC Magdeburg strebt am Sonntag, 13:30 Uhr, seinen ersten Heimsieg in der aktuellen Zweitligasaison gegen Greuther Fürth an. Bisher haben die Magdeburger in ihren Heimspielen nur drei Punkte aus vier Spielen geholt, während sie in der Ferne zwölf Punkte gesammelt haben. Trainer Christian Titz äußerte sich dazu, dass die Mannschaft in allen Spielen gute Leistungen gezeigt hat, aber sich zu Hause nicht belohnt hat. „Es ist kurios“, so Titz. Um den gewünschten Sieg zu erreichen, müsse das Team am Limit spielen.

Allerdings wird der FCM ohne ihren Schlüsselspieler Marcus Mathisen antreten, der wegen einer Gelb-Roten Karte gesperrt ist. Trainer Titz erwägt, Tobias Müller als Ersatz für Mathisen ins Spiel zu bringen, will jedoch keine konkreten Aufstellungen vor dem Spiel bekanntgeben. Unterdessen zeigt sich Klub-Idol Wolfgang „Maxe“ Steinbach erwartungsvoll und lobt die bisherige Saisonleistung der Mannschaft, die sich in der Offensivqualität trotz des Fehlens von Spieler Atik verbessert hat. Der Einsatz soll sich auch gegen Fürth auszahlen, wie www.bild.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de